

Kein Hattrick für Seraina Boner: Trotz Erkältung Zweite in Italien

Die Langdistanz-Spezialistin Seraina Boner startete heute an der Marcialonga (I), dem zweite Rennen der Langdistanz-Weltmeisterschaftsserie Ski Classics. Von einer Erkältung leicht angeschlagen, konnte sie nicht ihre ganze Stärke ausspielen und wurde hinter der Russin Julia Tikhonova (Russian Marathon Team) Zweite. Auf den dritten Platz lief Annika Löffström (SWE, Team SkiProAm).

Seraina Boner ging heute als klare Favoritin der 41. Marcialonga an den Start. Bis jetzt zwei Mal angetreten, konnte die Bündnerin dieses traditionsreiche Rennen bereits zwei Mal gewinnen. Seit 2010 hält sie den Rekord auf dieser 70 Kilometer langen Strecke durch das Val di Fiemme von Moena nach Cavalese. Dass heute nicht ihr Tag sein würde, kündigte Boner bereits im TV-Interview vor dem Start an: «Ich hatte die letzten Tage mit einer Erkältung zu kämpfen. Wir werden sehen, was dieses Rennen bringt. Fit fühle ich mich nicht.» Vorerst vermochte sie zwar das Tempo anzugeben. Bis Kilometer 18 nahm sie zusammen mit der Russin Julia Tikhonova dem Feld über eine Minute ab. Boner, die vor allem für ihre Stärke in coupiertem Terrain bekannt ist, setzte im Gegensatz zu Tikhonova auf Steigwachs – ein Nachteil in den Abfahrten und auf den flacheren Streckenabschnitten. Kurz nach Kilometer 20 musste sie Tikhonova und die Herrengruppe, in der die beiden mitliefen, in einer Abfahrt ziehen lassen. «Klar bringt Steigwachs in den Abfahrten einen kleinen Nachteil. Meine Gesundheit bremste mich heute aber weit mehr», so Boner über diese Materialfinesse.

Zufrieden mit dem Resultat, nicht aber mit der Leistung

Ein Grossteil des Rennens lief Boner fortan alleine, und das nicht in «Wettkampf-Tempo», wie sie im Ziel erklärte. «Mir fehlte die Kraft, mich selbst zu pushen und ich musste einige Kilometer auf Sparflamme laufen, bis mich die nächste Männer-Gruppe einholte, mit der ich dann wieder mitlaufen konnte.» Zeitweise trennte Boner über zwei Minuten von der führenden Tikhonova, hinter ihr liefen Annika Löffström (SWE, Team SkiProAm) und Laila Kveli (NOR, Team Centric) bis auf 30 Sekunden auf. Ganze ohne Widerstand gab sich Boner am Ende aber doch nicht geschlagen. Zum Schlussanstieg drehte die Leaderin und Vorjahressiegerin der Ski Classics nochmals auf und gewann die so genannte «One Way Challenge», indem sie die 3 Kilometer vor dem Ziel am schnellsten zurück legte. Am Ende lief sie mit knapp einer Minute Rückstand auf Julia Tikhonova in Cavalese ein. «Ich musste kontrolliert laufen heute, konnte nicht die gewohnten Energiereserven abrufen. Mit dem Resultat bin ich zufrieden, mit meiner Leistung nicht. Nun hoffe ich, dass sich mein Körper rasch erholt», so Boner. Sofern es die Schneeverhältnisse in Deutschland zulassen, geht ihre Saison nächstes Wochenende mit dem dritten Ski-Classics-Stopp, dem König Ludwig Lauf, weiter.

Medientexte und Bildmaterial frei zur redaktionellen Verwendung unter:

www.serainaboner.ch/medien/

SERAINA BONER – WORLD CHAMPION IN LONG DISTANCE SKIING

Medienmitteilung – Seraina Boner bei Marcialonga auf Podest

26. Januar 2014

Resultate Marcialonga 2014:

1. Julia Tikhonova (RUS)	Russian Marathon Team	03:27:54.10
2. Seraina Boner (SUI)	Team Coop	+1:09.0
3. Annika Lofström (SWE)	Team SkiProAm	+2:24.6

Overall Standing Swix Ski Classics 2014:

1. Seraina Boner (SUI), Team Coop
2. Julia Tikhonova (RUS), Russian Marathon Team
3. Laila Kveli (NOR), Team Centric

Daten Swix Ski Classics 2014:

12.01.2014 La Diagonela (CH)	1. Platz für Seraina Boner
26.01.2014 Marcialonga (I)	2. Platz für Seraina Boner
02.02.2014 König Ludwig Lauf (D)	
02.03.2014 Vasaloppet (S)	
15.03.2014 Birkebeinerrennet (N)	
29.03.2014 Årefjällsloppet (S), Ski Classics Finals	

Weitere Infos, alle Resultate und die Live-Übertragung der Rennen unter:

www.swixskiclassics.com

Portrait – Seraina Boner

1982 in Klosters geboren, wächst Seraina Boner mit der Loipe vor der Haustüre auf. Von 2002 bis 2009 ist sie Mitglied des Swiss Ski National-Kaders, bestreitet Weltcup-Rennen und nimmt an Olympischen Spielen teil. 2010 wird die Bündnerin nicht mehr für das Kader selektioniert – im Normalfall das Ende einer Sportler-Laufbahn, doch Boners Karriere fängt damit erst an. Im Herbst 2010 entscheidet sie, sich auf Langdistanzen zu spezialisieren und auf die Rennserie Swix Ski Classics sowie den FIS Marathon Cup zu fokussieren. Bereits in ihrer ersten Saison über die langen Distanzen startet sie durch: Sie gewinnt prestigeträchtige Rennen wie das norwegische Birkebeinerrennet, läuft an der Marcialonga in Italien einen Streckenrekord, beendet die Gesamtwertung des FIS Marathon Cup auf Platz 3 und gewinnt die Overall-Wertung der Swix Ski Classics. Dies bleibt nur der Anfang. Heute, zwei Saisons später, gehört Seraina dem norwegischen Team Coop an und schaut auf weitere Siege an den wichtigsten Volksläufen der Welt zurück und startet als Titelverteidigerin in ihre vierte Langdistanzweltmeisterschaftssaison. Die Sportwissenschaftlerin gilt als Top-Athletin, bekannt für ihre bescheidene und überlegte Persönlichkeit. Seraina Boner lebt mit ihrem Partner, dem Schweizer Langlauf-Profi Toni Livers, in Davos.

Mehr Informationen unter: www.serainaboner.ch/portrait/